Zum 10. Jahrestag Fukushima

Wir sollten uns nicht täuschen lassen von allen Tricks und Verschleierungen:

In Wahrheit hat sich die Lage um Fukushima auch heute nicht geändert!!!

- Zigtausende Flüchtlinge aus Fukushima leben noch heute ohne

jegliche Unterstützung des Staates!!!

- Trotz des ursprünglich festgelegten Sicherheitsgrenzwertes von

1mSv/pro Jahr hat die japanische Regierung nach der Fukushima-

Katastrophe 20mSv/pro Jahr ohne öffentliche Auseinandersetzung

als neuen Grenzwert einseitig gelten lassen und damit alle Gebiete

bis zu dem genannten radioaktiven Wert um die zerstörten

Atomkraftwerke längst als "bewohnbar" erklärt!!! Sogar behauptet

sie inzwischen noch bis unter 100mSv unbedenklich für die

menschliche Gesundheit ohne wissenschaftlich-medizinischen

Beweis!!!

- Heute wird öffentlich kaum mehr von den bestehenden

radioaktiven Schäden von "Fukushima" gesprochen......

Es scheint: Man hätte längst alles vergessen - aber in Wahrheit:

Man sollte alles vergessen, was lästig ist, sogar als ob es vom

Anfang an keine gesundheitlichen Schäden durch den SuperGAU

in Fukushima gegeben hätte, so getrickst und getäuscht von der

Regierung und Atomlobby, obwohl schwere Krankheiten, wie

Leukämie,Herzkrankheit usw. in Fukushima seither eindeutig

fortlaufende Steigerung zeigt!!!

- Die Regierung zieht die Atompolitik nach wie vor der Gesundheit

der Bürger vor!!!

- Nicht nur doppelt so viel Kalorien als erzeugte Strommenge,   
 sondern auch Unmengen von Kohlendioxid lassen die

Atomkraftwerke in den Fluss oder ins Meer ab und tragen damit

zu der globalen Erwärmung bei. Darüber hinaus sind ihre

atomaren Stromerzeugungskosten ohnehin in Wahrheit bei

weitem die höchsten. Somit sind sie die umweltschädliche und

auch unökonomischste Art der Stromerzeugung.

- Die japanische Regierung sowie Tepco lassen schliesslich durch

die ihnen indirekt untergeordneten Organisationen Armutleidende

und oft "Homeless-Leute" heranlocken und sie an den zerstörten

AKWs in Fukushima unter extrem radioaktiv gefährdeten

Bedingungen ohne ausreichende Schutzausrüstung arbeiten!!!

All das hat sich nicht geändert......traurig.... aber wahr!!!

Wir müssen also weiter gemeinsam mit Solidarität, Mut und

Kampfgeist gegen den weltweiten atomaren Terrorismus kämpfen.

Liebe Leute,

für die Kinder in und aus Fukushima bitte ich Euch herzlich

um Spenden auf folgendes Konto:

Konto in EURO für Spenden für Kinder in und aus Fukushima

BLZ: 20080000

Ktonr.: 0966002101

IBAN: DE43200800000966002101

Tokyo, am 5. März 2020

Mit solidarischen Grüßen

Kazuhiko Kobayashi  
Email: kleinerhain@gmail.com / soundio@yahoo.co.jp